

§ 1. Begriff und Einteilung der Geschichte. 1. Geschichte kommt her von Geschehen. Alles, was wird, was entsteht und vergeht, hat Geschichte. Das Haus, in dem wir wohnen, die Schule, der wir angehören, unsere Stadt, unser Staat, unsere Erde — sie alle haben im allgemeinsten Sinne des Wortes Geschichte. In der Regel fassen wir den Begriff enger und verstehen unter Geschichte die Darstellung des Entwicklungsganges der Menschheit.

2. Diese „Weltgeschichte“ teilt man gewöhnlich in drei große Abschnitte:

- I. Das Altertum, d. h. die Zeit von den ersten Anfängen der Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reiches (—476 n. Chr.),
- II. Das Mittelalter, d. h. die Zeit von 476 n. Chr. bis zum Beginn der Reformation (von 476—1517),
- III. Die Neuzeit, d. h. die Zeit von 1517 bis auf die Gegenwart.

Wir folgen in unserem Buche einer anderen Einteilung. Ausgehend davon, daß wir Deutsche sind und unseres Volkes Geschichte vor allem verstehen lernen wollen, erhalten wir zwei Hauptabschnitte:

- I. Die wichtigsten Völker der vorgermanischen Zeit (Das Altertum) —476 n. Chr.
- II. Die Deutschen von ihrem ersten Auftreten 113 v. Chr. bis zur Gegenwart.

§ 2. Die großen Stämme der Menschheit. Asien ist die Wiege der Menschheit. Die Bibel erzählt uns, wie Gott der Herr das erste Menschenpaar austrieb aus dem Paradiese um seiner Sünde willen. Und die Menschen mehrten sich und wurden ihrer viele, und ihre Sünde wuchs. Da vertilgte sie Gott alle außer Noah und seinen Söhnen, Sem, Ham und Japhet. Von ihnen aber stammen ab die Leute, die auf Erden verbreitet sind.